

Preis des Blattes 10 Sgr. ...

Dresdner Nachrichten

Bestellungen ...

Tageblatt für Politik, Unterhaltung, Geschäftsverkehr. Börsenbericht und Fremdenliste.

Druck und Eigentum der Herausgeber: Kreyßig & Reichardt in Dresden.

XXII. Jahrgang.

Für das Redigiren: Ludwig Hartmann.

Dresden, 1877.

Für die Monate August und September werden Abonnements auf die „Dresdner Nachrichten“ in der Expedition, Marienstraße Nr. 13, zu 1 Mark 70 Pfg., sowie für auswärtig bei den Postämtern zu 1 Mark 85 Pfg. angenommen.

Politisches.

Ungewöhnlich lehrreich ist der Eisenbahnauflauf, von welchem die Nordamerikanische Union heimgesucht wird.

Man wird nicht der Wahrheit untreu, wenn man bekennet, daß die große Schöpfung Georg Washington's, der Nordamerikanische Freistaat, jenes Geschwür mit hat zeitigen helfen, das jetzt so überlieferten aufgeschoben ist.

Wir haben uns bemüht, möglichst unbefangene die Entstehungsvorgänge jener schweren Heimsuchung zu erklären.

Ordnungswerkzeuge nicht genügend da waren, konnten die bereits ausgebrochenen Gewaltthaten um sich greifen wie der Prairiebrand im trockenen Gras.

Von der europäischen Politik erwähnen wir heute nur, daß Oesterreich definitiv abgelehnt hat, den Bundesgenossen Englands gegen Rußland abzugeben.

Neueste Telegramme der „Dresdner Nachrichten.“

Paris, 27. Juli. Die „Corresp. Havas“ meldet aus Konstantinopel, daß der Sturz des Großveziers unmittelbar bevorstehend sei.

London, 27. Juli. Das „Bureau Reuter“ meldet aus Konstantinopel, daß der Scheich-ul-Islam abgesetzt worden sei.

London, 26. Juli. Die diplomatische Correspondenz vom 20. Juni bis zum 21. Juli ist heute unter die Mitglieder des Parlaments vertheilt worden.

New-York, 27. Juli. Die Streitenden der Eriebahn und der New-York-Centralbahn haben die Arbeit wieder begonnen.

Locales und Sächsisches.

— Se. Maj. der König beabsichtigt in der Zeit vom 13. bis 18. August einen größeren Theil der Leipsiger Kreisauptmannschaft zu bereisen.

— Ihre Maj. die Königin hat nach glücklicher Beendigung der Cur in Tarnob die Rückreise über Bozen, Meran, Innsbruck und München genommen.

— Für die Dresdner Bürgerschaft dürfte der Rechnungsabfluß des Stadthaushalts einige erfreuliche Momente bieten, da, wie man sagt, die Einnahmen um etwa eine halbe Million Mark den Voranschlag überstiegen haben.

— Der königlich sächsische Gesandte und Bundes-Bevollmächtigte v. Köstig-Wallwig hat Berlin in Urlaub verlassen.

— Dem Landrecht im Gasthause „Stadt Leipzig“ zu Eibenau, Ferdinand Ungel, ist die sächsische Reichs-Ärztschule verliehen worden.

— Dem Bronzewaarenfabrikant Louis Böhle hier ist das Prädikat „Königlicher Hoflieferant“ verliehen worden.

— Am 1. August wird in Verbindung mit der Postanstalt zu Stolpen eine Telegraphen-Vertriebsstelle mit beschränktem Tagebetrieb eröffnet werden.

— Neben der städtischen Armen-Versorgungsanstalt am Anfang der Stübstraße befindet sich das sogenannte Herrmannsche Haus, jetzt einem Herrn J. gehörig, der einen Theil des adiacenten Gartens für 57,000 Mtl. an die Stadt abtreten wollte.

— Dr. Meißner erklärt das Wesen des sogenannten Sonnenlichtes, richtiger „Erdbeleuchtung“, als Folge des unterlassenen Trinken und getheilte die Meinung, auf Aufhebungen die Erziehung nicht mit Wassertrinken bekämpfen zu dürfen.

— Noch ein Tag kreuzt und von der Gründung des traditionellen Dresdner Volksfestes — der Dresdner Vogelweile — und hieraus folgert die erhöhte Thätigkeit der letzten Tage auf dem Festplatze am Elisabethenpark.

— Die Vaggararbeiten bei Wagnen sind nunmehr im Gange. Zuerst wird die Kettenstiftung wieder prakticabel werden, da deren Schiffe sehr geringen Liegung haben.

— Die Vaggararbeiten bei Wagnen sind nunmehr im Gange. Zuerst wird die Kettenstiftung wieder prakticabel werden, da deren Schiffe sehr geringen Liegung haben.

— Allen Dingen, die in diesen Tagen den sehr vielbesprochenen Bergwerk oderhalb Wachsen zu besuchenden bedürftigen und damit einen weiteren Ausfluß in die oberen und bedauerlichsten Partien der sächsischen Schweiz verbinden wollen, möchten wir

Familien-Nachrichten.

Geboren: Eine Tochter: G. Vogel, W. Ward, Walda v. G. Zimmermann, Dr. med. in Leipzig.

Verlobt: Linda Heindel, ver in Gdrenitz mit Curt Vebner in Dippoldswalda. Martha Wehner mit Ernst Grundmann in Gdrenitz.

Aufgeboten: Kohlenhändler R. M. Müller mit G. H. Herrmann, Kaufm.-T., D. Wötcher, W. R. A. Wenz mit G. F. A. v. G. v. Schöder, D., mit H. G. v. Schödermann, Schuchenschmidt, T. Burjen, Baumstr. G. v. Droßa mit H. v. Wittan, Kurhändler, T. v. Schindlerstr. A. G. v. Gullis mit G. S. v. Schumann, Gaudel, T., D. v. Hoffmann, wäcker H. H. v. Hoffmann mit H. H. v. Hoffmann, Schneidermeister, T. D.

Getraut: Otto Wöme, Lehrer, mit Sophie Weiz in Klauen L. W. v. Wöme, Antetierarzt und kal. Ves.-Tierarzt ad. int. in Gdrenitz, mit Thel. Scheide in Waldenburg. Clara, geb. Weiz in Wittweide, mit Oertrud Fischer in Krausenfeld, T. Schö. Richter. Peter mit Emma Andrae in Wittweide, Peter. Vebus mit Marie v. Gdrenitz in Kdrenitz. Ad. v. Gdrenitz, Dr. jur., mit Marie, v. Gdrenitz in Kdrenitz.

Verstorben: Ad. v. Gdrenitz, 2. Hand, in Kdrenitz, am 24. d. M., 74. Altersjahre. Superintendent, v. Gdrenitz, in Kdrenitz, am 24. d. M., 74. Altersjahre.

Besten: Ad. v. Gdrenitz, 2. Hand, in Kdrenitz, am 24. d. M., 74. Altersjahre.

Besten: Ad. v. Gdrenitz, 2. Hand, in Kdrenitz, am 24. d. M., 74. Altersjahre.

Besten: Ad. v. Gdrenitz, 2. Hand, in Kdrenitz, am 24. d. M., 74. Altersjahre.

Besten: Ad. v. Gdrenitz, 2. Hand, in Kdrenitz, am 24. d. M., 74. Altersjahre.

Besten: Ad. v. Gdrenitz, 2. Hand, in Kdrenitz, am 24. d. M., 74. Altersjahre.

Besten: Ad. v. Gdrenitz, 2. Hand, in Kdrenitz, am 24. d. M., 74. Altersjahre.

Besten: Ad. v. Gdrenitz, 2. Hand, in Kdrenitz, am 24. d. M., 74. Altersjahre.

Besten: Ad. v. Gdrenitz, 2. Hand, in Kdrenitz, am 24. d. M., 74. Altersjahre.

Besten: Ad. v. Gdrenitz, 2. Hand, in Kdrenitz, am 24. d. M., 74. Altersjahre.

Besten: Ad. v. Gdrenitz, 2. Hand, in Kdrenitz, am 24. d. M., 74. Altersjahre.

Besten: Ad. v. Gdrenitz, 2. Hand, in Kdrenitz, am 24. d. M., 74. Altersjahre.

Besten: Ad. v. Gdrenitz, 2. Hand, in Kdrenitz, am 24. d. M., 74. Altersjahre.

Besten: Ad. v. Gdrenitz, 2. Hand, in Kdrenitz, am 24. d. M., 74. Altersjahre.

Besten: Ad. v. Gdrenitz, 2. Hand, in Kdrenitz, am 24. d. M., 74. Altersjahre.

Besten: Ad. v. Gdrenitz, 2. Hand, in Kdrenitz, am 24. d. M., 74. Altersjahre.

Besten: Ad. v. Gdrenitz, 2. Hand, in Kdrenitz, am 24. d. M., 74. Altersjahre.

Besten: Ad. v. Gdrenitz, 2. Hand, in Kdrenitz, am 24. d. M., 74. Altersjahre.

Dank.

Allen lieben Verwandten und Freunden, sowie gebeten Hausbesuchern und Nachbarn, welche und am Tage unserer Silbernen Hochzeitfeier durch innige Wünsche und reiche Geschenke ihre ehrenvolle Theilnahme bewiesen haben, sagen wir hierdurch unsern tiefgefühltesten Dank. Dresden, den 26. Juli 1877. G. und J. Starke, Freibergplatz 8.

Verloren

ein Schlüsselbund mit Schlüssel. Wegen gute Belohnung. Rückmeldung unter Nr. 3 parterre abzugeben.

Verloren

wurde ein gold. Medaillon vom Waldfischchen bis Antonen. Abzugeben gegen den Goldwerth. Mittelstraße 31 part.

Von der Reichstraße bis auf den Berggärtel wurde ein schwarzer Koffer mit Inhalt verloren. Abzugeben gegen Belohnung. Reichstraße Nr. 6 part.

Auf dem Wege von der Halde zum Kdrenitz nach Vangerhüt wurde Sonntag Nachmittag, den 22. d. M., ein tauwädriges Cigarren-Etui mit Schlüssel verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung im Besonderen zu Vangerhüt.

Entlaufen

ein brauner Hund mit Halsband und Steuernummer, kourpirten Ohren und Schwanz. Adresse: Menckensble, Krausenfeldgrund.

Ein gelber Hund, außerordentlich große, ca. 85 Cent. Höhe, m. schwarz. Schnauze, ist am 26. d. abhandelt gekommen. Wiederbringer erhält gute Belohnung im Morgenarten. Reichstraße 3. Vor Anlauf wird gewarnt.

Verloren

ein brauner Hund mit Halsband und Steuernummer, kourpirten Ohren und Schwanz. Adresse: Menckensble, Krausenfeldgrund.

Verloren

ein brauner Hund mit Halsband und Steuernummer, kourpirten Ohren und Schwanz. Adresse: Menckensble, Krausenfeldgrund.

Verloren

ein brauner Hund mit Halsband und Steuernummer, kourpirten Ohren und Schwanz. Adresse: Menckensble, Krausenfeldgrund.

Verloren

ein brauner Hund mit Halsband und Steuernummer, kourpirten Ohren und Schwanz. Adresse: Menckensble, Krausenfeldgrund.

Verloren

ein brauner Hund mit Halsband und Steuernummer, kourpirten Ohren und Schwanz. Adresse: Menckensble, Krausenfeldgrund.

Verloren

ein brauner Hund mit Halsband und Steuernummer, kourpirten Ohren und Schwanz. Adresse: Menckensble, Krausenfeldgrund.

Verloren

ein brauner Hund mit Halsband und Steuernummer, kourpirten Ohren und Schwanz. Adresse: Menckensble, Krausenfeldgrund.

Verloren

ein brauner Hund mit Halsband und Steuernummer, kourpirten Ohren und Schwanz. Adresse: Menckensble, Krausenfeldgrund.

Verloren

ein brauner Hund mit Halsband und Steuernummer, kourpirten Ohren und Schwanz. Adresse: Menckensble, Krausenfeldgrund.

Verloren

ein brauner Hund mit Halsband und Steuernummer, kourpirten Ohren und Schwanz. Adresse: Menckensble, Krausenfeldgrund.

Verloren

ein brauner Hund mit Halsband und Steuernummer, kourpirten Ohren und Schwanz. Adresse: Menckensble, Krausenfeldgrund.

Verloren

ein brauner Hund mit Halsband und Steuernummer, kourpirten Ohren und Schwanz. Adresse: Menckensble, Krausenfeldgrund.

Verloren

ein brauner Hund mit Halsband und Steuernummer, kourpirten Ohren und Schwanz. Adresse: Menckensble, Krausenfeldgrund.

Verloren

ein brauner Hund mit Halsband und Steuernummer, kourpirten Ohren und Schwanz. Adresse: Menckensble, Krausenfeldgrund.

Cigarrenmacher

Ein tüchtiger Cigarrenmacher kann sofort Arbeit erhalten. Nur solche, welche gleich eine gute Wädringmaschine mitbringen, wollen sich melden. Moritzburg, C. Sponholz.

Gesuch.

Ein erprobter tüchtiger Brenner wird für eine große Brennerlei mit Maschinenbetrieb zu Mitte August gesucht. Adresse unter V. G. 331 sind an Daasenstein und Vogler in Chemnitz zu act.

Stellenlose Leute,

welche Lust zum Hausiren haben, können sich dem sehr leichten Verkauf eines in jeder Haushaltung brauchbaren neuen Artikels täglich

3 bis 6 Mark verdienen. Hierfür werden wir Dipoldswaldergasse Nr. 7 part. links melden.

Handwagen-Besitzer

suchen durch Verkauf eines gangbaren Artikels lebendigen Erwerb. Adresse unter L. V. 729 bei Haasenstein u. Vogler in Dresden niederzulegen.

Cigarrensortierer

für dauernde Arbeit gesucht von Pönnig, Braune, Mannstr. 63.

Eine Herrschaft auf dem Lande sucht zur Verfertigung handlicher Arbeiten einen gewissen, durchaus zuverlässigen, gut empfohlenen Mann, womöglich gereiseten Militär, als

Hausdiener

zu möglichst sofortigem Antritt. Offerten unter N. 9720 befördert Rudolf Mosse in Dresden.

Blumenarbeiterin

und Binderin suchen Felber & Schneider, Schreib. Anlagen, gel. 8. Zehdenbrunnstraße 8 part.

Stelle-Gesuch.

Ein in jeder Beziehung tüchtiger, mit sehr guten Mitteln versehener Zeigarbeiter wünscht dauernde Stellung in Wädring oder Kdrenitz, hier oder auswärts. Offerte unter N. 9720 befördert Rudolf Mosse in Dresden, Heißschützstraße 14.

Ein Mann

in besten Jahren, mit guten Kenntnissen versehen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung im Comptoir oder Kdrenitz, auch als Buchhalter. Wertheil, bitte abzugeben an Frn. Mann, V. Weber, Gdrenitz, Nr. 34.

Directrice

oder zur selbstständigen Leitung beisehen. Adresse werden erbeten in die Annoncen-Expd. von Haasenstein u. Vogler, Leipzig, unter Chiffre L. H. 341.

Ein junger Mann,

verheirathet, gebildeter Militär, zur Zeit Comptoirbedienter, sucht bis zum 25. August ähnliche Stellung. Wertheil, bitte unter Nr. 222 H. Mönch, Nr. 3 im roten Dienstmann-Comptoir.

Gute Kdrenitz- und Diener

suchen Stelle. Alle haben gute langjährige, jeugliche zur Antritt. Bei F. Procksch, Zecstr. 16, zu erfahren.

Bierausgeber.

Ein Brauer sucht während der Regelzeit Beschäftigung in einer Bierausgabe. Offerten unter B. K. 49 an die Expedition d. Bl.

Ein junger Mann,

der eine schöne Handchrift besitzt, mit der Buchführung und Correspondenz vertraut u. außer der deutschen der russischen und polnischen Sprache mächtig ist, sucht, gerichtet auf gute Referenzen, eben, sofort als Reisender für Deutschland, oder als Comptoirist, Comptoir oder Lagerist Stellung. Offert. erbeten unter G. G. 21 Exp. d. Bl.

Geprüfter Maschinist

(angesehener Feuerwerker) sucht bis 15. August Stellung. Mehreres Schriftst. von G. v. Mann in Kdrenitzbroda.

Ein geborene Plättlerin

sucht in oder außer dem Hause Beschäftigung. Sandfeldstraße Nr. 15, 1. Etg. rechts.

Ein Kaufmann,

kenntlich, mit perfecten Sprachkenntnissen, sucht Beschäftigung als Buchhalter oder Kassier. Beste Referenzen, auch Caution zur Verfügung. Best. Offert. unter S. N. 426 „Invalidendank“, Zecstr. 20, 1. erbeten.

Geld

aus gute Pfänder Bankleihe Nr. 11, 2. Etage bei L. Herzfeld.

Geld auf Pfänder

Oppeustraße 1a, 2. Etage.

Mit 10-15,000 Mark

wünscht ein Kaufmann sich bei einem soliden, nachweislich rentablen Geschäft zu betheiligen oder ein solches zu erwerben. Offerten an die Annoncen-Expd. von Haasenstein u. Vogler in Breslau unter H. 21715 erbeten.

Auszuheben

3000 Thaler gegen gute Stadtpfand mit 6 Proc. Zinsen und ein kleines Damnum. Offerten mit Angabe der Pfandhöhe und Einheiten franco abzugeben postlag. Compagnon M. M. 3000.

Geld

aus gute Pfänder in jeder Betragshöhe am See Nr. 21, 2. Etage.

1000 Thlr.

werden gegen gute Hypothek innerhalb der Pfandhöhe von 7 Pct. Zinsen auf ein Jahr gesucht, auch wird Damnum gewährt. Adr. unter A. V. 512 im „Invalidendank“, Zecstr. 20, abzugeben.

300 Mark

werden auf 3 Monate gegen Silberbest. und 10 Proc. Zinsen zu leihen gesucht. Wertheil, bitte in die Exp. d. Bl. unter B. erb.

Ich suche

50-54000 M.

zur ersten und alleinigen Hypothek auf mein Dresdner Hausgrundstück, in guter Lage, im letzten Werth von ca. 94,000 Thaler (73,410 Thaler 1880 Zinsen), gegen 5 Proc. Zinsen. Nur Selbstdarleher wollen ihre Adresse unter O. V. in die Exp. d. Bl. abgeben.

Geld

aus gute Pfänder kleine Pfandhöhe bei

Auf ein Grundstück

in bester Lage werden gegen sehr gute Hypothek 10,000 Mark unter Pfandhöhe 10,000 Mark gegen 5 Pct. Zinsen und 500 Mark Damnum von einem Particular gesucht. Off. unter B. D. 518 im Invalidendank, Zecstr. 20, 1. erbeten.

Auf Wechsel

und festerer Ansehung werden sofort 500 Thlr. gesucht von Selbstdarleher. Adresse unter A. A. Compagnon Lagerend.

Geld

aus gute Pfänder kleine Pfandhöhe bei

Sommer-Wohnungen

(möblirt) im Stadtfeld sind billig zu vermieten. Näheres bei dem Inspektor baselst oder im Annoncen-Bureau O. v. Daube & Co., Altmart 15, 1. Et.

In Plauen

ist zu Michael eine Wohnung im höchsten Partee, 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehö, zum Preise von 150 Mark an ausständige, tüchtige Leute zu vermieten. Adr. in die Exp. d. Bl. unter G. N. 150 erbeten.

Für Fuhrwerksbesitzer!

Gerndicht für ein Holz- und Kdrenitzgeschäft nebst anderen Fuhrern, ist eine Wohnung mit Stallung und anderen Nützlichkeiten bei Dresden billig zu vermieten. Näheres bei S. Stephan, Wädringgasse 8 im Souterrain.

Beim Schmelzhaus

sind sofort oder später 4 schöne Logis von 20-30 Thlr. an pünktlich und solche Leute zu vermieten in Nr. 9.

Gin möblirtes Zimmer

von 2 mit. Damen per 15. August ab ohne Wette, zu mieten gesucht. Best. Off. mit Preisangabe C. E. 100 postlagernd Semmerberg, N. v.

1 Parterre nebst Laden

ist in der verkehrtesten Lage von Plauen billig zu vermieten und zu Wdren. Näheres beim Besitzer Nr. 30.

Ein gut möblirtes Parterrezimmer

ist sofort oder später zu verm. Preisunterb. 18.

Gesucht

wird ein Junger zum selbstständigen Aussehen, separat. Einigung. Adresse werden erbeten unter S. 100 Expedition d. Bl.

Ein Ziehkind,

welches mit gestillt werden kann, wird aus Vand gesucht. Wertheil, bitte abzugeben bei Frau Grinke, Heißschützstraße, Marktplatz 2, part.

Ein Laden

ist zu vermieten Wädringgasse 11 partee.

Gegen ein schönes H. Hütchen

gut umweilt eleganz wird ein reelles

Zinshaus

in Dresden zum Tausch gesucht. Best. Offerten von Selbstdarleher erbeten in die Exp. d. Bl. unter N. N. 10.

Ein Haus mit Colonialwaaren- und Weinhandlung.

sein eingerichtet, am Markt einer lebhaften Fabrikstadt gelegen, ist mit 12,000 M. Anzahlung aus freier Hand zu verkaufen. Interessanten werden ersucht sich unter L. E. 338 an Haasenstein u. Vogler in Leipzig zu wenden.

Ein Gasthaus,

in der Gegend Dresden, worauf das Recht liegt, mit 12 Scheffel Feld, ist mit oder ohne antehender Kdrenitz zu verkaufen. Selbstdarleher erhalten Auskunft von dem Besitzer unter H. K. 100 post. Vochwitz.

Ein Zinshaus

in Plauen, 15 Minuten von Dresden entfernt, ist mit 3000 Thaler Anzahlung zu verkaufen. Das Grundstück hat einen großen Hof und Garten, auch eignet sich dasselbe zu jedem Geschäft. Adresse unter N. N. H. 11 in der Expedition der Dresdner Anz. niederzulegen.

Eine Villa

mit großen schönen Räumen und großem schattigen Garten, Stallung und Wagenremise - in schönster Lage der Provinz, nahe der Bahnstation Weintraube, ist preiswürdig zu verkaufen bei Heidebergstr. 2, Giffl.

Ein Grundstück

in Lage von Plauen, 5 Minuten von Plauen, an der Pferde- und Eisenbahnstation gelegen, bestehend aus Partee und 3 Gängen, hohem Vorderhaus und Hinterhaus, in welchem sich eine Restauration, ein Materialgeschäft und 2 große Werkstätten und außerdem 8 Logis befinden. Ist für 16,000 Thlr. bei 2000 Thlr. Anzahlung sofort zu verkaufen. Zu erfragen Heubitz bei Völpel, Nathausstraße Nr. 27 eine Treppe rechts.

Ein kleines Landhaus

mit 2 Logis, auf einer Anhöhe, mit 1/2 Schf. Feld, wird auch zurückgenommen, schöner schattiger Obsthof, schöner Fernsicht, geandert Plauen, a. d. Dampfbahnlinie, für 2500 Thlr. Anzahlung nach Vereinbarung, zu verkaufen. Näb. im Rest. Dampfbahn, Plauen, Dresden.

Ein Haus mit Garten

(für eine Familie bewohnbar) in oder bei Dresden, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe resp. näheren Bedingungen und Besichtigung unter W. 1075 bei Rudolf Mosse in Halle a. d. S. niederzulegen.

Ein größeres Landgut

(in der Nähe einer Fabrikstadt gelegen) ist mit der antehenden prachtvollen Ernte und dem vorhandenen completesten Viehbestand lebenden Inventar sofort und freier Hand zu verkaufen. Areal 206 Ader, Decemmer neu errichtet. Willensverpflichtung sehr einträglich. Weitere Auskunft ertheilt Ad. Kaufmann in Chemnitz.

Eine Mühle

mit Brettlage und Wohnlokalitäten, wegen Zeitverhältnissen besser zu irgend einer Fabrikanlage geeignet, in der Nähe von Leipzig zwischen zwei Bahnstat., ist zu verkaufen. Anfragen postlagernd Tepitz unter F. M. 11.

Gärtnerer-Verkauf.

Eine kleine, seit 10 Jahren mit gutem Erfolg betriebene Gärtnerei ist mit sämtlichem Inventar und Pflanzen zu verkaufen. Beste Gelegenheit für Ausländer. Preis 18,000 M. Off. unter N. T. 4 in die Exp. d. Bl.

Restaurations-Grundstücks-Verkauf.

Ein schönes Restaurationsgrundstück mit Hinterhof, schönem Gemüsegarten und etwas Feld, auch noch ca. 90 Zdr. Wädring, in einer Gartensituation an der Plauen gelegen, ist für den Preis von 2500 Thlr. zu verkaufen. Anzahlung nach Vereinbarung. Näheres ertheilt Dr. Weinbl. Ziele, Kdrenitz.

Sichere Kapital-Anlage!

Ein schuldenfreies Speculationsgrundstück in der Nähe von Plauen, mit Geländebau, ist wegen Geldverlegenheit des leghen Besitzers für den spottbilligen Preis von 2500 Thlr. bei mindestens 1000-1200 Thlr. Anzahlung sofort zu verkaufen. Dasselbe ist den Nachbarn zur Verfügung des Betriebes ihrer Steinbrüche in höchstens 2-3 Jahren unentbehrlich und ist sich dabei leicht um das Dreifache zu verwerthen. Offerten werden unter der Adresse H. Zangen, Dresden, erbeten.

Haus-Verkauf.

Ein im vorigen Jahre neu erbautes Haus mit schönem Garten soll für den billigen Preis für 1000 Thlr. verkauft werden. Aug. Schumann, Kdrenitzbroda, Hauptstraße 2.

Ein Mühlen- und Bäckereigrundstück

(nicht bei Dresden) ist umstände halber zu verkaufen. Anzahlung 6000 Thlr. Nur Selbstdarleher erhalten Nachweis auf Adressen unter L. T. 728 an Haasenstein u. Vogler. Dresden.

Haus-Verkauf.

Ein Haus-Grundstück mit Schöne und Garten, in einem der besten volkreichen Teile der schärfsten Gegend, ist in welchem selber der Materialhandel schwunghaft betrieben wurde, soll sofort bei möglicher Anzahlung verkauft werden. Selber Lage nach Jahr dasselbe besonders zur Ausübung des Wädring oder Kdrenitz-Gewerbes. Für Selbstdarleher belieben ihre Offerten unter M. E. 736 an Haasenstein u. Vogler in Dresden einzusenden. (H 33191 a)

Restaurant,

Nähe der neuen Galerien bei Michaeli zu verpachten. Adr. unter H. P. 46 im „Invalidendank“, Hauptstraße 5 erbeten.

1 American,

fast neu, leicht, einig, ist für 70 Thlr. zu verkaufen in Vochwitz Nr. 30.

Wäsche

wird schon gewaschen und gepflüht. Näb. Wädringstraße 52 im Heißschütz.

Ein Gasuhr

(Gattung 4, noch in gutem Stande, zu verkaufen große Klosterstraße 4, part. 6 Gerbergasse 6.

Täglich frische Eier zu den billigsten Preisen empfiehlt die Eier-Handlung.

f. Rittergutsbutter

verkauft jeden Freitag die Gemüße- und Obsthandlung Gdrenitzstr. 33. Gdrenitz, Plauen.

<

In der Nähe Dresdens ist eine schön gelegene geräumige **Kupferhütte**, inmitten größerer Fabriken, wegen der Nähe der Eisenbahn mit allen Vortheilen versehen, zu verkaufen. Preis 200 Thlr. Anzahlung sofort oder später zu verkaufen. Adr. unter L. N. 726 an Haasenstein und Vogler in Dresden.

Matj.-Heringe, garantiert gesunder Fisch, wohlgeschmeckt und groß, empfiehlt sich a Schock 3 Wl., a Stück 5, 8-10 Wl., geräuch. Heringe, täglich frisch, a Schock 3, 5 u. 6 Wl., **Brislinge** in ganzen Losen u. aufbewogen, **Apfelsinen, Citronen** etc. zu den billigsten Preisen. N. L. Kohn, 12 Wettinerstraße 12.

Wiederverkäufer offerire einen **Wollen-Carmen-Regalia-Cigarren** in Kisten als in Brand, Farbe u. Qualität ganz vorzüglich per Kiste mit 24 Wl. - 100 Stück 2 1/2 Wl. A. Schier, Amalienstraße 1.

Pianos! Ein vorzügliches neues Aufbaum-Piano mit vollen Eisenrahmen ist für 125 Thlr., bezgl. 2 Teller-Piano für 30 und 40 Thaler unter langjähriger Garantie zu verkaufen in der Piano-Fabrik von L. Weiss & Co., Johannestraße 22.

Gardinen reich und bunt von 18 Wl., Bett- und Tischdecken von 20 Wl., Regenmäntel von 2 1/2 Thlr., Tischtücher, Laken von 1 1/2 Thlr., Seidenband u. v. m. **Bayar, Scheffelstraße 1, 1., im Hause d. Conditor Trepp.**



Ein eleganter Einspänner brauner Wallach, 1 1/2 hoch, 8 Jahre alt, kräftig, ganz fromm und sehr flott, vorzüglich geeignet ins Coupee, zu verkaufen. Hellerstraße Nr. 2.

Ein kleiner, gebrauchter, sehr guter **feuerfester Geldschrank** ist billig zu verkaufen kleine Plauenstraße 23 im Hote.

Kummet-Dress Schock 10 1/2 Thlr., Eine 55 Wl., empfiehlt! **A. Schambach** Postplatz Nr. 1.

Eine Restauration mit sämmtl. Inventar, 5 Min. von den neuen Maschinen gelegen, wird zu Michaeli pachifiz. Preis 200 Thlr. Näheres Fortstraße Nr. 26 im Kaufmanns-Vaden.

Möbel, Spiegel, Küchengeräthe u. s. w. sind umgang halber billig zu verkaufen. Wilschstraße 2, 2. Et.

Ein kl. Produktengeschäft, sehr altes Geschäft in bester Lage, ist wegen Veränd. sof. billig zu verkaufen. Adr. in der Restaur. an. Hegestraße 13.

Ein Pianoforte mit Metallplatte, sehr gut gehalten, billig zu verkaufen. Ammonstraße 39, 2.

Für Bäcker, **Nunde Backtröge** aus Eisen, sowie ganz praktische Bäckerschranke werden unter Garantie gefertigt bei **Carl Grimmer**, Dresden, Hegestraße 2. Dasselbe stehen stets solbde zur Ansicht.

Vogelwiese, 500 Dgd. Cartonnagen sind billig abzugeben. Frau Fröhlich, Wallstraße 14, 1.

Gleg. Ladeneinrichtung zu kaufen gesucht. Offerten unter N. 250 in die Expedition dieses Blattes.

Gute getragene Kleidungsstücke sind billig zu verkaufen. **Galeriestraße 17, II., im Pfandgeschäft von Julius Jacob.**

Für Feine! Eine Bordmaschine ist billig zu verkaufen bei **H. Brendler**, Marienstraße 2.

50 gute Widel-Hörner (keine Zughörner) werden gekauft Marktstraße 51, 2.

Im Auftrage zu verkaufen ein **Pianino**

von **C. Bechstein**, Hofpianosfabrikant in Berlin für den billigen Preis von **180 Thlr.**, dergleichen **Pianos**, welche ich im **Zaufsch** angenommen habe, außerordentlich billig für **125, 140, 145, 150, 155 Thlr.**, ein hohes, sehr elegantes **Pianino** von **Höflich** u. **Spangenberg** mit **125 Thlr.** Verlust, ein guter gebrachter **Flügel f. 110 Thlr.** und neue **Pianos** und **Flügel**

aus allen renommierten Fabriken der Welt in großer Auswahl von 165 Thaler an aufsteigend bis 600 Thlr. empfiehlt zu den billigsten Fabrikpreisen unter bekannter Reclitität und Garantie billig zum Verkauf oder zum Verleihen.

H. Wolfram, größtes Piano-Fabrikant in Dresden, **8 Wilschstraße 8.** Weiterer gute Pianos u. Flügel nehme ich jederzeit gern mit an.

Den **G.A.W. Mayer'schen Brust-Syrup** aus Breslau habe ich in meiner Praxis vielfach verwendet und ist derselbe bei katarrhalischen und Reizzuständen der Respirationorgane als ein den Hustenreiz milderndes, beruhigendes, die Secretion in den Schleimhäuten, sowie die Expectoration beförderndes und zugleich wohl-schmeckendes Hausmittel.

Dr. med. J. Lang, Lager halten in Pl. a 80 Wl., a 1 1/2 Wl. u. a 3 Wl. die Herren: **Serm. Janke**, Sporer, J. a. **Wegel** u. **Jesch**, Marienstr. **Max Hymann**, Wilschstr. **Gu. Köberlin**, Wilschstr. **G. W. Wiegand**, Hauptstr. **Breslau.**

G. A. W. Mayer **Mit 1000 Mark bar** sucht ein tüchtiger gutempfindlicher junger Mann die feste oder commissionäre Liebernahme irgend eines einträglichen Artikels. Freundl. Adr. unter **C. D. 27** in die Exped. d. Bl. erbeiten.

Heiraths-Gesuch. Ein Kaufmann, 48 Jahre alt, Wittwer, gesund und kräftig, sucht eine lebenswährende, geübte und wohlhabende Dame zu heirathen. Offerten unter **G. G.** Hauptpost lagernd. Discretion Ehrenbeilage.

Ein **Licht- und Seifengeschäft** in vorz. Lage der Altstadt ist Familienverhältnisse halber sofort per Caffee billig zu verkaufen. Näher bei **Hrn. Neubert**, Schützenpl. 7.

Für Capitalisten. Zur Uebernahme eines größeren Geschäfts. Contum-Artikel, wird von einem als solid und geschäftstüchtig bekannt. Manne, ein tüchtiger oder stiller Theilnehmer mit einem Capital von 15,000 Thlr. wovon 5000 Thlr. disponibel sein müssen, sofort gesucht. 25 pCt. Jinsen garantiert. Off. unter **G. G. 100** postlag.

Artschgeschossenes Strich- u. Schwild empfiehlt zu billigen Preisen **W. Froberg**, Wilschstr. Nr. 9. Bestellungen nach auswärts werden prompt ausgeführt.

Für Stellmacher, welche geübt sind, breite Kollwagen und Korbwagen, Americaner zu machen, gleichfalls. Adr. u. A. N. in die Exped. d. Bl. niederzuliegen.

Bekanntmachung, das große Vogelschießen betreffend.

Neben den durch die Bekanntmachung der unterzeichneten Behörde vom 10. dieses Monats veröffentlichten Bestimmungen, welche während des bevorstehenden, am 28. Juli beginnenden Festschießens der privilegiirten Vogelschießen-Gesellschaft auf der unterhalb der Blumenstraße gelegenen Wiese von den Inhabern von Huden und Ständen, sowie bei der Veranstaltung von Regal- und Wästel-Spielen zu befolgen sind, werden hiermit zu Ergänzung der Scherheit und Bequemlichkeit des Verkehrs noch folgende Anordnungen getroffen:

1. Während der Dauer des Festes ist von Nachmittags 2 Uhr an bis 3 Uhr früh des anderen Tages die große Ziegelstraße für die nach der Vogelwiese fahrenden, die Quaifstraße für die von der Vogelwiese zurückfahrenden Wagen bestimmt. Zu Vermeidung von Verkehrsstörungen dürfen deshalb Wagen während jener Zeit nicht über die Quaifstraße, zurück von der Vogelwiese und den angrenzenden Straßen und nach Wilsch nicht über die Quaifstraße, zurück von der Vogelwiese und den angrenzenden Straßen und nach Wilsch nicht über den Theil der großen Ziegelstraße fahren, welcher von der Wilschstraße bis zur Wilschstraße reicht. Außerdem ist die Wilschstraße von der Matzschstraße bis zur großen Ziegelstraße für alle nach der Vogelwiese und zurück von der Vogelwiese fahrenden Wagen gesperrt.

Das Passiren der Frauenstraße und Rodmaringasse ist nur den von der Vogelwiese zurückfahrenden Droschken und Kutschen gestattet, alle übrigen Fuhrwerke, insbesondere Omnibuswagen, haben, wenn sie vom Neumarkt aus weiter gelangen wollen, entweder durch die Augustusstraße, oder über die Wilschstraße zu fahren.

Das Aussteigen der Fahrgäste aus den Omnibuswagen darf nur auf den hierfür angewiesenen Halteplätzen erfolgen. Für die verschiedenen Arten von Verkehr sind bestimmte Halteplätze auf der Vogelwiese - an deren Eingänge, zunächst der verlängerten Blumenstraße - eingerichtet und durch angebrachte Tafeln gekennzeichnet. Derselben Wagen, welche auf der Festwiese verweilen sollen, sind demnach auf dem ihnen zu bestimmenden Räume, in der Reihenfolge, in welcher sie kommen, aufzustellen.

Zritt auf dem einen oder anderen dieser Halteplätze Ueberfüllung ein, so haben die zuletzt ankommenden Wagen - Kisten, Droschken oder Omnibuswagen - mögen sie Fahrgäste geübt haben oder nicht, sofort den Platz wieder zu verlassen und nach der Stadt zurückzufahren.

Bei eingetretener Regenwetter und täglich nach Beendigung des Schießens ist es zulässig, von der verlängerten Blumenstraße aus, am Wagenhalter vorbeizufahren, entlang der äußersten Seitenreife durch die Einfahrt beim Militär- und Polizeiwache, nach dem Schießensplatz zu fahren, dort Fahrgäste aufzunehmen und von da nach der verlängerten Blumenstraße wieder abzufahren. Ein den übrigen Seiten ist das Befahren nicht gestattet. Ebenso ist untertags, von Nachmittags 3 Uhr an mit bespannten Bierwagen auf den Straßen der Vogelwiese zu fahren. Die Bierkisten sind vielmehr von dieser Zeit ab auf kleinen Transportwagen an Ort und Stelle zu schaffen.

Denjenigen Wagen, welche Personen auf der Blumenstraße gebracht haben, oder solche von da nach der Stadt zurückfahren wollen, ist ein längerer Halt, als zum Aus- und bez. Einsteigen notwendig ist, nicht gestattet.

Auf der Vogelwiese hat, abgesehen von dem unter 5. erwähnten Ausnahmefalle, das Einsteigen der nach der Stadt zurückfahrenden Fahrgäste in der Regel auf dem als Einsteigepfad bestimmten Räume, zunächst der verlängerten Blumenstraße, zu erfolgen. Ausgenommen von den unter 3. bis 7. gegebenen Anordnungen sind nur die Gaultagen der Allerhöchsten und höchsten Herrschaften und des Königl. Herrn Commissar.

Die Bestimmungen in den Bekanntmachungen vom 24. November 1875 und vom 13. December 1876, das Rechtsfahren aller Geschirre, sowie das Beobachten vor dem Passiren von Straßen und Kreuzungspunkten Seiten aller Geschirrführer betreffend, sind insbesondere auch von den nach der Vogelwiese und von den zurück fahrenden genau zu befolgen.

Die Fahrpreise für die Benutzung der Omnibuswagen betragen 20 Pf., bis Abends 9 Uhr für eine Person von den Halteplätzen in der Stadt nach der Vogelwiese oder von da zurück, von Abends 9 Uhr an 30 Pf., 15 Pf. für Kinder im Alter bis zu 12 Jahren, ohne Unterschied der Tageszeit. Eine Mehrforderung ist unstatthaft. Auf den Omnibushalteplätzen in der Stadt steht dem Publikum die Wahl des Wagens frei, auf der Festwiese darf jedoch das Einsteigen immer nur in die drei zuerst dastehenden Wagen erfolgen, bis diese gefüllt sind.

Am Tage vor Beginn des Vogelschießens, den 28. Juli, Sonnabend, ist das Verabreichen von Speisen und Getränken in allen Etablissements auf der Festwiese nur bis 11 Uhr Nachts gestattet und müssen letztere spätestens Nachts 12 Uhr geschlossen werden. Sonnabend den 4. August darf das Verabreichen von Speisen und Getränken auf der Festwiese nur bis 12 Uhr Nachts erfolgen. In dieser Nacht müssen alle Zelte, Huden, Schan- und Tanzstätten u. s. w., ohne Ausnahme, spätestens um 1 Uhr geschlossen werden, auch hat zu dieser Stunde alle Musik aufzuhören.

An den übrigen Tagen hat der Schluss aller Musik sowohl in den Tanzsälen, als auch in den Zelten, Huden und Karroussell allmählich spätestens um 2 Uhr nachzufahren, längstens 3 Uhr Nachts müssen alle auf der Vogelwiese befindlichen Etablissements geschlossen sein und zu dieser Stunde hat auch aller Fuhrwerk die Festwiese zu verlassen. Für die genaue Befolgung dieser Vorschriften sind, außer den Inhabern der verschiedenen Etablissements, auch die betreffenden Musikführer mit verantwortlich. Erstere haben dafür zu sorgen, dass alle Gäste zur vorgeschriebenen Zeit ihre Vocale verlassen. Nur dann haben sie die Hilfe der Polizeibeamten in Anspruch zu nehmen, wenn ihnen wegen des Verlassens der Zelte und sonst gegebenen Weisungen nicht Folge geleistet wird.

und Schießen, insbesondere inmitten des Publikums, verbot worden ist, nimmt die Königl. Polizeidirection hiermit Kenntniss, auf das Gebotene hier zu sehr wieder bringenden Handlungen unter der Verwarnung aufmerksam zu machen, dass die Polizeibeamten ganz besonders anzuweisen sind, gegen solche Ungehörigkeiten energisch einzuschreiten und dieselben zur Bestrafung anzuhalten.

Am Abende, an welchem das Feuerwerk stattfindet, ist das Aufstellen von Gaultagen und sonstigen Fuhrwerk auf der Blumenstraße und auf dem verlängerten Theile derselben in der Uebereinstimmung der Vogelschieße im Interesse des Verkehrs nicht gestattet.

Sollten auf der Vogelwiese während des Schießens Kinder von ihren Angehörigen getrennt und nicht sofort wieder aufgefunden werden, so wollen sich die Väter nach diesem Antrage zunächst in dem auf der Vogelwiese befindlichen Polizeiwache erkundigen. Ueberrigend ist das Fahren von Kinderwagen auf den Straßen der Vogelwiese von Abends 7 Uhr an nicht mehr zulässig, da dies Fahren früher wiederholt zu Unzuträglichkeiten geführt hat. Zur Erleichterung des Verkehrs auf der Vogelwiese wird dem Publikum empfohlen, stets den Weg auf der rechten Seite zu nehmen.

Zurückfahrenden gegen die eine oder die andere der vorstehenden Anordnungen werden, bei in Gemäßheit von § 366, § 366, 10, § 368, 7 des Reichsstrafgesetzbuchs, und zwar unabhängig der etwa begründeten Verpflichtung zum Schadens-Ertrag, sowie bez. der strafrechtlichen Abtuns, mit Geldstrafe bis zu 60 Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen geahndet werden. Geschirrführer setzen sich auch bei Nichtbefolgung nach Befinden sofortiger Verurteilung, Huden- oder Zeltinhaber der Bestrafung ihrer Vocale aus.

Dresden, am 23. Juli 1877.
Königliche Polizeidirection.
A. Schwauss.

Avis! Extrachlepper Nr. 4 (Steuermann Liebenmann), der am 19. Juli aus Hamburg kam, trifft heute in Dresden ein. Extrachlepper Nr. 5 (Steuermann Sailer) fährt Sonnabend den 28. Juli aus Hamburg, dagegen beginnt Extrachlepper Nr. 12 (Steuermann Henkel) am gleichen Tage mit Wladimir und schließt damit am Sonnabend den 4. August. Die Anzahl ist je nach Quantität und Qualität der Waare mit 60-65 pCt. per 50 Kilo und die Reisezeit nach vollständiger Uebertagung auf 12 Tage bis Dresden festgesetzt.
Dresden, den 27. Juli 1877.
Elb-Dampfschiffahrts-Gesellschaft

Blumenfabrikanten empfehle ich meine Essenz zur Fabrication von **Barometerblumen**, a Kiste von 1 Mark an, bezgl. **Blumendath** zu neuesten billigen Preisen.
Wallstraße 15. Julius Ulbrich.

Auction. Montags den 30. Juli von Vormittags 10 Uhr an verleihere ich **Altmarkt 25 erste Etage, Hotel de l'Europe**, im Altmarkt: 1) eine Boule-Mobiliar in edel französischem gelben Seidendamast nebst Vertico, 2) hohe Spiegel, Gold- und Bronze-schilde, Marmorische, Sopha'spiel u. 3) ein edelnes Speise-Kabinet, großes Buffet, Patent-Speisestisch, 18 Tafelstühle, Küchenschrank, Anrichte- u. Erbstuhl, Gewebeschrank u. 4) 5 hohelegante Salon-Garnituren in grünen Seidenstoff, Tisch- und Tischdecken, eine reich gefasste Salon-Garnitur in seinen Tischdecken nebst Vertico, Weiler, Sopha- und Polsterstuhl, Vertico, Silberbesteck, Holz-Bureau, Schreib-tisch, Spiel- u. Sopha-tische, Gipsfiguren, Kommoden u. 5) 16 edel mahagoni und nußbaum Bettstellen mit Sprungfeder- und Korbhaarmatrasen, Seiden- und Nachttische mit Wärmor-Küchen, Gartenschranke, 12 Tugend Stühle. 6) 40 gute Salon-Decken in Stadt-Goldrahmen, 8 große Salon-Teppiche, 2 Parterre-Teppiche und einige Regulatoren.

Danziger, Auctions-Commissar und Taxator. Ein schönes starkes **Pferd**, schwarzbrauner Wallach, 12 1/2, lammstark, fehlerfrei, in leicht. u. schweren Zug, sowie 1- und 2-spännig für Vider passend, steht in Stadt Petersburg zum Verkauf.

Erle, Birke, Pappel, Rothbuche, Ruster, Esche, Kiefer, Fichte offeriren in allen gangbaren Stärken in Prima-Qualität **L. & J. Cassirer, Elbberg 6.**

Brauereien, besonders auswärtigen, offerire ich mein Restaurant mit allen nöthigen geräumigen Garten, Billard, Kegelbahn und schönen Melocrammeln, in einer lebhaften Straße und nächsten Nähe eines Bahnhofs vortheilhaft gelegen, zum Verkauf. Billige Bedingungen. Adressen erbeiten unter **H. N. 20** in der Expedition d. Bl. niederzuliegen.

Ein neues Concert-Pianino aus altrenommirter Hof-Pianosfabrik und vielfach prämiirt, auch gefangreich, ist mit großem Verlust zu verkaufen. **H. Gütermann, Ammonstraße 27.**

Mechanische Arbeiten (Maschinen-Artikel) werden gelehrt und billig gefertigt. Adressen in die Exped. d. Blattes unter **N. 2** abzugeben.

Erdbbeerpfanzen! Bestellungen auf noch ca. 15 Schock zu kommender Herbst-Pflanzen werden angenommen und solid erledigt. Besuche davon colossal und besteln. **H. Weidemann, Ober-Pöschel'scher Garten mit Restl., von 20 Wl. an, unverwundliche Dauer, Robannedplatz 13 part.**

American, Hanf-Regelstuch, A. Schambach Postplatz Nr. 1. Ein Paar ledertreue **Rutsch- und Arbeitspferde** werden sofort zu kaufen gesucht. Adr. unter **W. N. 67** d. Bl.



Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrt.

Während der Dauer des grossen Vogelschiessens — vom 29. Juli bis mit 5. August — werden sämtliche stromauf und stromab fahrenden Dampfschiffe Personen nach und von dem Festplatze bedauern, ausserdem werden Extra-Dampfschiffe, insofern der planmässige Verkehr es gestattet, zwischen Alt- und Neustadt-Dresden und dem Festplatze den Personenverkehr dergestalt vermitteln, dass von Dresden nach der Vogelwiese von Nachmittags 3 bis Abends 9 Uhr 30 Min. und von der Vogelwiese nach Dresden von Nachmittags 3 bis mindestens Nachts 12 Uhr viertel, beziehentlich halbstündliche Fahrten zwischen der Appareille und dem Festplatze stattfinden.

In Rücksicht auf die Strom- und Verkehrsverhältnisse können vom 20. Juli bis mit 5. August d. J. von Nachmittags 1 Uhr an die Dampfschiffe an Station Waldschlösschen nicht landen.

Die Landungsplätze an der Vogelwiese befinden sich oberhalb „Anton“ in unmittelbarer Nähe des Festplatzes. Die Station der Abfahrten der Dampfschiffe von dem Festplatze, sowie der Landungsplätze sind durch eine besondere, des Abends erleuchtete Signale gekennzeichnet.

Der Fahrpreis beträgt zwischen Altstadt-Dresden (Appareille) und dem Festplatze 15 Pfennige und zwischen Neustadt-Dresden (Carlstrasse) und dem Festplatze 10 Pfennige für eine Person oder ein Kind. Ausserdem werden in den Biletverkaufsstellen zu Dresden — an der Appareille und Carlstrasse — zur Hin- und Rückfahrt gültige Doppel-Billets à 30, bez. 20 Pfennige verabfolgt.

Die zwischen Dresden und der Vogelwiese mit den Dampfschiffen verkehrenden Personen haben die Biletts lediglich in den am Lande befindlichen Biletverkaufsstellen zu entnehmen.

Personen, welche ohne mit einem Bilet versehen zu sein, das Dampfschiff zur Fahrt von Dresden nach dem Festplatze oder vom Festplatze nach Alt-, bez. Neustadt-Dresden benutzen wollen, werden von der Mitnahme unbedingt ausgeschlossen. Dagegen können diejenigen Personen, welche von der Vogelwiese aus mit dem Dampfschiffe stromaufwärts fahren, die Biletts auch am Bord des Schiffes beim Condukteur entnehmen.

Hinbewegungen werden zwischen Dresden und der Vogelwiese nicht bedient. Zur Aufrechterhaltung der Ordnung und Sicherung eines ungehinderten Dampfschiffverkehrs wird das die Dampfschiffe benutzende Publikum dringend ersucht, den Befehlen der behördlichen Organe und der Gesellschaftsbeamten Folge zu leisten und den jeweiligen Verkehrsverhältnissen freundlichst Rechnung zu tragen.

Dresden, den 27. Juli 1877.

Der vollziehende Director. Hönack.



Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrt.

Am Anlauf des grossen Vogelschiessens in Dresden treten vom 29. Juli bis 5. August d. J. folgende Veränderungen im Fahrplane vom 15. Mai d. J. ein:

Fahrt Nr. 14 von Dresden Abends 6,30 erfolgt anstatt bis Pirna nur bis Wilsdorf.

Fahrt Nr. 15 von Dresden Abends 7,30 erfolgt anstatt bis Wilsdorf weiter bis Pirna.

Die Fahrten von Wilsdorf nach Pirna Abends 9,45 nach Dresden unterbleiben.

Sonntag den 29. Juli (Freitag*) den 3. August und Sonntag den 5. August d. J. erfolgt die Dampfschiffahrt:

Nr. 17 von Dresden Abends 9,30 anstatt bis Sandeogast weiter bis Wilsdorf und Pirna.

An Station Waldschlösschen wird während des Vogelschiessens nicht gelandet.

Dresden, den 27. Juli 1877.

Der vollziehende Director. Hönack.

*) Von der Vogelwiese nach Beendigung des Feuerwerks.

Erdbeer-Pudding

zu bereiten, kauft man Liebigs Vanille-Pudding-Pulver.

Gebrauchsanweisung. Man nehme 3 Eßlöffel voll frischer Milch oder Rahm und mische damit den Inhalt eines Packchens Pudding-Pulver in einem Weibölner gut durch. Während dieser Arbeit lasse man das 1/2 Liter Milch oder Rahm mit ca. 1/2 Liter Zucker kochen, gleiche es in die Puddingmischung, rühre es einige Male gut durch und lasse einmal aufwallen. Sobald die Masse anfängt fest zu werden, rühre man beim Einglieden in die Form frische Erdbeeren hinzu und verjäre mit einer Weinsauce, a Packet 25 Pf., für 3 Personen ausreichend.

Chocolate-Pudding a Packet 40 Pf.
Mandel-Pudding 25 Pf.

Niederlagen bei C. G. Gallasch, Weissegasse, S. Weisse, Schloßstrasse, und H. Thum, Reichenhainplatz 3 in Dresden.

Einem geehrten Publikum, sowie meinen vielen Freunden und Bekannten bringe ich hiermit zur Mitteilung, das ich während der Vogelwiese in einem großen Saale in der Nähe des Hippodroms die Ehre haben werde, mit

ff. Gambrinus einfach Cispier,
ff. Gambrinus Lagerbier,
ff. Gambrinus Böhmisches Bier

aufzuwarten. Gleichzeitg empfehle ich meine guten kalten und warmen Speisen zu jeder Tageszeit. Hochachtungsvoll

J. Simank (Fellers Hof),
Galeriestrasse 10.

Zeugnis. Seit 2 Jahren leide ich an einem Krebschaden an der Brust, alle Mittel, welche mir verordnet wurden, blieben fruchtlos; das Uebel griff mehr und mehr um sich, so das ich des Nachts vor Schmerzen nicht mehr schlafen konnte, bis endlich mit dem „Göddner“ (des Pfisters) von Frau M. Ringelhardt gerathen wurde. Nach Gebrauch dieses Heilmittels bin ich in wenigen Monaten völlig genesen. Der Wunsch ist gemäß bezug zu nehmen im Interesse der leidenden Menschheit, das dieses Pfister bei ähnlichen Krankheiten mit bestem Erfolge angewendet werden kann.

Pflan in Opatowitz, den 13. Mai 1876.
H. Sebastian, Klempnermeisterstr.

*) Gilt mit dem Stempel: M. Ringelhardt und der Schuss-Marke auf den Schachteln zu beziehen a 25 und 50 Pf. aus dem Haupt-Depot: Marien-Apotheke und sämtlichen Apotheken in Dresden, sowie in allen umliegenden Städten und Ortschaften, sowie in allen Städten Sachsen, Preussens resp. Deutschlands, Oesterreichs etc.; ferner von M. Ringelhardt in Gohlis bei Leipzig, Eisenbahnstr. 18. In obigen Niederlagen ist auch Ringelhardt's Universal-Balsam mit demselben Schussmarke auf den Dosen a 1 und 2 Mark (mit Gebrauch-Anweisung) zu haben. Derselbe wird hauptsächlich bei allen Unterleibs-Krankheiten, allen rheumatischen Schmerzen, Entzündungen aller Art, Reizhusten etc. unter Garantie empfohlen.

Sieben erdnen bei Adolph Wolf, Ammonstrasse 32:

Illustrirte Dresdner Vogelwiese.

Humoristisch dargestellt.

Preis 30 Pf. Wiederverkäufer erhalten lohnenden Rabatt.
Wohlschmeckende Gold-Pastillen
für Reiz- und anderen Husten, lang bewährt, empfiehlt pro 20, 1 Pf. die Nicolai-Apotheke in Chemnitz.

Löth-Zinn,
Messing-Blech,
Tombac-Blech,
Neusilber-Blech,
Messing-Draht,
Tombac-Draht,
Kupfer-Draht,
Neusilber-Draht,
Silber-Draht,
verzinnten Draht,
verzinkten Draht,
Blumen-Draht,
Bohrer-Stahl,
Messing-Röhren

Bieten zu billigen Preisen an
C. F. A. Richter & Sohn,
Wallstrasse Nr. 4.



Siegelringe, Schlangen-
ringe, Doppelringe aus 14-farbigem Gold double, das Stück zu 3 Mark,
Massiv goldene Ringe, das Stück von 4 Wt. 50 Pf. an,
Medallions aus echtem 14-farbigem Gold double, von 5 Mark an,
Brosche, mit Ohringen aus echtem 14-farbigem Gold double, die Garnitur von 5 Mark an,
Chemisettenknöpfe aus Gold double von 75 Pf. an,
Armbänder aus Gold double Stück 12 Mark,
Trauringe aus Gold double, Stück 3 Mark,
Massiv goldene Traur-
ringe unter Garantie, Stück 7 Mark,
Echte Emaille-Ringe, Stück von 2 bis 3 Mark,
Echte goldene Wapp-
stempelringe, mit Silber verfertigt, Stück 6 Mark
empfehle in großer Auswahl die
Galanteriewaarenhandlung
F. G. Petermann,
Dresden,
Galeriestrasse Nr. 10.

Einem tiefen Blick in die Ursachen der allgemeinen Entmündung unserer Jugend vermittelt das berühmte Werk:
„Dr. René Wilz, Weg-
weiser für Männer.“
In wahrhaft eindringlicher Weise schildert es die Folgen des Vasterb, der Selbstverleugung (Onanie) und der Ausschweifung, schildert die geistigen und leiblichen Qualen der unglücklichen Opfer, welche jenem schmachvollen Vaster fröhnen. Doch heigt es auch den einzigen Weg zur Rettung und sicheren Heilung, seine eindringlichen Warnungen und aufrichtigen Belehrungen retten jährlich Tausende vom sicheren Tode. Nr. des Werkes nur 1 Wt. Wegen Einwendung des Vertrages in Briefformen durch das Verlags-Magasin in Leipzig. In Dresden vorräthig in der Buchhandlung von C. E. Diege, Brauenstrasse 12.

Ein gutes, von Jahr zu Jahr steigendes Nebeneinkommen gewährt eiltigen, zuverlässigen Verdienst die Vertretung einer sehr leistungsfähigen Feuer-Versich.-Gesellschaft. Es werden nur Bewerbungen von achtbaren, in geordneten Verhältnissen lebenden Männern erwünscht und eignet sich die Vertretung nicht nur für Kaufleute, sondern auch für Beamte, Geschäftstreibende, Professoren, Lehrer etc. Bewerbungen erbeten unter Adresse: **Feuer-Versich.-Gesellschaft Nr. 20** in Leipzig, Hauptpostamt.

Damburger Leder- u. Hosen,
gerben und Anoden-Anzüge, Hüter-Jackets und Joppen bietet eine große Auswahl zu sehr billigen Preisen nach **Reider-**
magazin von G. Lambert J.,
Webergasse 35.
NB. Auch werren Bestellungen in färscher Zeit von gut detaillierten Stoffen gefertigt.

Die Militärvorbereitungsanstalt
des Unterzeichneten wird fortan, auf mehrfach geäußerte Wünsche, auch einen **Curfus für Aspiranten des Königl. Cadetten-Corps** einrichten. Der Unterricht, im strengsten Anschluss des demnächst zu erwartenden neuen Regulativs, beginnt dieses Mal am **8. October.**
Dresden, im Juli 1877.

Hermann Preusker,
Premier-Lieutenant a. D.
Gebler's Waldvilla
in Trachau.

Großer Zummelplatz für große und kleine Kinder, mit Lauben, Schaufel, Regehbahn, Langspielum, Orchester mit Piano, Utens im Walde. Kleine, wie die größten Schulen, Gesellschaften und Vereine können in ungehinderter Weise sich hier auf ungehemmte amüsiren, große und kleine Vogelstriebe abhalten etc. und bitte die geehrten Herren Vorstände zuvor um gütige Anweisung. Gutes Frühstück, Kellnerdienst und Kaffee-Bier auf Eis, sowie warme und kalte Speisen. Von der Omnibusstation bis in 15 Min. erreichbar. Sonntags geben directe Omnibusse vom Kaiser Wilhelmplatz von 2 Uhr an, ebenso zurück von der Waldvilla bis dahin.
Hochachtungsvoll **Worlig Gebler.**

Kaisers Hotel,
Neustadt am Markt,
mit großem Restaurant und 70 Fremdenzimmern im Preise von M. 1.50 bis M. 3.50 per Person incl. Licht und Service, dem geehrten reisenden Publikum bestens empfohlen.
Omnibus a. d. Bahnhöfen.

Münchner Hof,
Nr. 11 Kreuzstraße Nr. 11,
Inhaber: **A. G. Lamm,**

empfehle seine freundlichen kühlen Barriere-Kafolitäten, welche bequemen Aufenthalt für 300 Personen bieten. Für gute deutsche Biere, als: hochfeines **Leitmerger Eibichloß-Sommerlagerbier, Reifenteller, Plauenisches Lagerbier** und **Wairisch Exportbier** bin ich stets bereit und bürge mein altes Renommee für Selbstkritik meines Geschäfte.
Hochachtungsvoll

A. G. Lamm.

Oesterreichischer Hof,

Dresden, Zahnsgasse 28, Dresden
Empfehle meine lauberen Zimmer, reinliche Betten von 75 Pf. an, gute Küche, Weine und Biere. Hochachtungsvoll **Willy. Cviz.**
Nachdem ich, der gehorsamste Unterzeichnete, das

Gasthaus
zum goldenen Schiff
in Meissen

übernommen, empfehle ich das komfortabel eingerichtete Restaurant, sowie sämtliche mit allen Neuemodellen versehenen Zimmer zur genehmigten Beachtung. Für aufmerksame Bedienung, vorzügliche Küche, gute Weine, Bäckerei und Lager-Biere ist bestens Sorge getragen. Auch befinden sich die Stallungen im besten Zustande.
Hochachtungsvoll
Ernst Krause.
Meissen, den 25. Juli 1877.

Hotel Bellevue

in Dittersbach bei Böhmisoh-Ramitz.
Von Dresden bis Eisenbahnstation Schöna (Herrn-Mietzsch) 1 1/2 St., von dort bis Dittersbach (Post) 1 1/2 St.
Neue comfortable Einrichtung. Schöne freundliche Zimmer mit Balkon und reizender Aussicht ins Riesengebirge von 2 Wt. bis 2 Wt. 50 Pf., pro 2 Bett: 1 Wt. 75 Pf. incl. Licht und Bedienung. Bei längerem Aufenthalt bedeutend ermäßigte Preise. Vorzügliche Küche. Inländische wie fr. Exportbier stets frisch und kühl. Dinner und Souper à la Carte 1 Wt. 75 Pf.

Ein geistvoller Erfolg
ist eine Frucht, wenn man etwas zu erreichen wünscht. Es ist nicht die geistliche Erleuchtung, die man durch die Betrachtung der Natur erhält, sondern die geistliche Erleuchtung, die man durch die Betrachtung der Natur erhält. Die Natur ist ein Buch, das nur für die Augen geschrieben ist, die die Sprache der Natur verstehen können. Die Natur ist ein Buch, das nur für die Augen geschrieben ist, die die Sprache der Natur verstehen können.

Dr. Arys's Naturheilmethode
Ist eine geistliche Erleuchtung, die man durch die Betrachtung der Natur erhält. Die Natur ist ein Buch, das nur für die Augen geschrieben ist, die die Sprache der Natur verstehen können. Die Natur ist ein Buch, das nur für die Augen geschrieben ist, die die Sprache der Natur verstehen können.

Obige Buch ist vorräthig in Dresden, Schloßstrasse Nr. 22.

Leitspindel-Drehbank

mit Zubehör ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen. Darauf reflectirende wollen ihre Adr. gel. unter Chiffre **T. K. 196** an Haasenstein u. Vogler in Reudersberg senden.

Unterhosen

Zu dem billigen Preise von **nur 12 1/2 Ngr.** empfiehlt vorzüglich haltbare Unterhosen für Herren **Clemens Birkner,** 19 Schreibergasse 19, Strumpfwaarenfabrik.

J. bern. Otto.
Dieselbst wird Alles angezeichnet, auch für Knaben bis zum 14. Jahre, und die Zuschneidkunst in ihrem ganzen Umfange gründlich, schnell und billig gelehrt. Schloßg. 2. 1. Etz. in der Kunstfärberei des Hrn. Wogl.
Treu für Damen!!!
Damen (auch Wittren mit 2 K.), wo nur in d. Erde glücklich leben wollen u. so viel Vermögen haben, um m. einem gebild. Manne erziehen zu können, belieh. Dr. fr. Vertrauen 40 in Oeden, Grot. Golen postl. niederzul. Das Vermögen bleibt Eigentum d. Frau.

Neustadt an der Brücke. Wiener Garten. Neustadt an der Brücke.
Heute Sonnabend
grosses Militär-Doppel-Concert

ausgeführt von den Kapellen des R. S. 1. Leib-Gren.-Regiments Nr. 100 (Orchester 54 Mann) und des R. S. Schützen-Regiments Nr. 108, „Prinz Georg“ (Orchester 50 Mann), unter Leitung ihrer Directoren **A. Ehrlich und G. Werner.**

- Programm.**
 (Leib-Gren.-Reg. Nr. 100.)
 1) Fest-Overture Jul. Riets.
 2) Marche Viennetemps.
 (Schützen-Reg. Nr. 108.)
 3) Introduction a. d. Op. „Häseln Zelt“ Rossini.
 4) Lob der Frauen, „Walla-Wallara“ Joh. Strauss.
 5) Cav. a. Op. „Die lustigen Weiber“ Nicolai.
 6) Scene und Arie für Trompette a. d. Op. „Der Reichthum“ C. M. v. Weber.
 (Leib-Gren.-Reg. Nr. 100.)
 7) Neue ungarische Tänze Hoffmann.
 8) Fantasia a. d. Op. „Margarethe“ Gounod.
 (Beide Chöre zusammen.)
 9) Trümpfmarch (z. B. Majestät dem König Albert gewidmet) A. Wallerstein.
 10) Jubel-Overture C. M. v. Weber.
 11) Du und Du, „Walter“ J. Strauss.
 12) Arie a. d. Op. „Leben a. d.“ R. Wagner.
 Anfang 7 Uhr. Entree 50 Pf. Canzler.
 Abonnements-Billets von beiden Chören haben gegen Nachzahlung von 20 Pf. Gültigkeit.
 NB. Passe-partout-Billets haben keine Gültigkeit.

Königl. Belvedere der Brühl'schen Terrasse.
Heute großes Concert
 ausgeführt von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere unter Leitung des Musikdirectors Herrn Erdmann Puffholdt.
 Anfang 7 Uhr. Entree 50 Pf. Th. Fiebigler.

Zoologischer Garten.
 Sonnabend den 28. Juli a. c.
Großes Militär-Concert
 von Herrn Musikdirector **A. Trenkler**
 mit der Kapelle des R. S. 2. Gren.-Reg. Nr. 101, Kaiser Wilhelm.
 Die Eintrittspreise bleiben unverändert.
 Anfang 6 Uhr. Programm 3 Pünktige.
 Die Verwaltung.

Wiener Garten.
 Neustadt, a. d. Brücke.
 Morgen Sonntag
Abend-Concert
 von dem Königl. Kapellmeister **Herrn Friedrich Wagner**
 mit dem Trompetorch der Königl. Garderegiment-Regiments.
 Anfang 6 Uhr. Ende 10 Uhr. Canzler.

Grosse Wirthschaft im Ngl. Großen Garten.
 Morgen Sonntag
lehtes großes Früh-Concert
 von Herrn Musikdirector **A. Schubert**
 mit dem Musikchor der Königl. Schützen-Blomnieze.
 Anfang 6 Uhr. Entree 30 Pf.
 Otto Ferrario.
 Nachmittags 4 Uhr Concert von obiger Kapelle.

Stadt-Park.
 Heute großes Concert.
 Anfang 7 Uhr. Entree 10 Pf.
 NB. Morgen Concert.
 Hochachtungsvoll D. Seifert.

Rabenau. König Albert-Höhe.
 Morgen Sonntag starkbesetzte
Bailmusik
 von 5 Uhr an, wozu ergebenst einladet
 Eduard Neumann.

Gasthaus zu Renostra.
 Morgen Sonntag Bailmusik. T. Hähnel.
Schweizerei Loschwitz.

Angustusbad bei Radeberg.
 Jeden Sonntag, Dienstag, Mittwoch und Freitag
Grosses Concert,
 gegeben vom Radeberger Stadtmusikdirector Herrn S. Rommel mit seiner aus 36 Musikgliedern bestehenden Capelle.
 Anfang 4 Uhr. Entree 30 Pf. Ed. Arnold.

Apollo-Saal auf der Vogelwiese.

Einem geehrten Publikum die ergebene Mittheilung, daß ich die Verwaltung des Apollo-Saales auf der diesjährigen Vogelwiese übernommen habe. Der angenehme Aufenthalt, welchen dieser prächtvoll decorirte Salon bietet, sowie eine vorzügliche Ballmusik (14 Mann) unter Leitung des Herrn Musikdirector **Born**, so auch durch Berechtigung eines guten frischen **Wassers Blauenscher Lagerbieres, Walrisch, gute Speisen, div. kalte und warme Getränke** hoffe ich, daß mir das vorjährige Jahr gelieferte Wohlwollen im Hamburger Salon auch dies Jahr im Apollo-Saal zu Theil werden möchte.
Täglich von 4 Uhr an Ballmusik.
 Von nah und fern einem recht zahlreichen Zuspruch entgegengehend zeichnet mit aller Hochachtung
Th. Förster, Rest. auf Altona, früher Gasthof Walewih.
 NB. Heute Sonnabend von Mittags an **große Bierprobe, Regensburger Saackwürstel.** D. C.

Pariser Lachcabinet.
 Das im vorigen Jahre hier mit großem Beifall aufgenommene **Optische Spiegel-Museum** befindet sich diesmal mit seinen vielen neuen Ueberrassungen **vis-à-vis vom Albert-Salon,** in der Nähe des Hippodroms.
 Um recht zahlreichen Besuch bittet **B. Nagelsch.**

Radeberger Bier-Zelt

ist für die Dauer des diesjährigen Vogelschießens wieder aufgestellt und neu decorirt. Berücksichtigt seiner günstigen Lage ist dasselbe in den Stand gesetzt, allen Besuchern einen angenehmen Aufenthalt zu bieten. Der ergebene Unterzeichnete wird es sich zur strengsten Aufgabe stellen, für prompte Bedienung, ff. Biere, warme und kalte Speisen und Getränke u. s. w. besorgt zu sein und bittet um recht zahlreichen Besuch.
Ernst Selle.

13 Marienstraße 13.
Friedrich's Restaurant
 empfiehlt billigen Mittagstisch, à la Carte 35 Pf., eckelweise, Vesper u. Frühstück. Einfach Bier außer dem Hause à 10 Pf.
Restaurant zum Rosenthal,
 Hechtstraße 11.
 Heute Schlachtfest. Abends Militär-Concert.
H. Klügel.

Dresdner Vogelwiese.
 Unterzeichnete empfiehlt sein neu eingerichtetes bürgerliches Gasthaus mit guten Betten zur Ueberrassungen bei sehr angenehmen Preisen. Nicht wird nicht berechnet.
Peschels Gasthaus, Münzgasse 11.

Café français
 empfiehlt vorzügliche Biere auf Eis, reichhaltige Speisensorte, à la Carte von 1 Mark an, wie à la carte.
 ff. Kaffee. 3 Billards.
 Angenehmer Aufenthalt bei gutem wie bei schlechtem Wetter.
 Hochachtungsvoll **Ad. Udlust.**

Colorado-Käfer
 von Marzipan und von Chocolate, in Schachteln zu 50 Pf. das Stück empfohlen
C. C. Petzold & Aulhorn.

Bekanntmachung.
 Da ich zu diesjährigem Vogelschießen mein **Central-Bratwurstzelt** wieder aufgestellt habe, so lade ich hiermit meine Freunde und Bekannten ein.
Adolph Fritsch.
 Heute Mittag 11 Uhr große Wurst- und Bier-Prob.



Da ich wieder mit einem großen Transport der besten leichten und schweren Dänen, worunter einige Paar schöne Luxus-Pferde, eintriffe, sehen selbige von Montag an zum Verkauf in Döhlitz bei Dresden.
Ernst Kempe.

Ein Lokal für Engros-Geschäfte, sowie eine Wohnung in bester Lage der Stadt sind billig zu vermieten.
 Näheres am See 14, I.
Dr. med. A. Fischer,
 prakt. Arzt und Geburtshelfer,
 wohnt jetzt Ballenhausstraße 17, II. (Café français).

Danksagung.
 Eine hochangesehene Frau, der die unterzeichnete Direction schon längst zu Danke verpflichtet ist, hat im Auftrage einer edelgeimten Freundin, deren Name ungenannt bleiben soll, dem „Hof für aus der Anstalt entlassene Blinde“ ein Capital von **1500 Mark**

mit der Bestimmung zuerwiesen, daß seine Zinsen für ein bestimmtes blindes Mädchen verwendet, nach dessen Ableben aber lediglich nach den Grundrissen vertheilt werden sollen, die bei der Verwaltung der genannten milden Stiftung maßgebend sind. Indem die Direction diesen Act der Gutmüthigkeit veröffentlicht, dankt sie der unbekanntem Gekerkn auf das Aufrichtigste für das, ihren lichtlosen, ehemaligen Schülern geschenkte Wohlwollen und für die Hilfe, die sie denselben sendet.
 Dresden, den 12. Juli 1877.
 Direction der Königl. Blinden-Anstalt.
J. S. A. Böttner.

Sächsishe Ausstellung
 von für die Jugend bestimmten Erzeugnissen der Kunst, Wissenschaft und Industrie.

Brückenstrasse 6, verlängerte Stra-Allee.
 Täglich geöffnet von Mittags 10 bis Abends 7 Uhr
 (Sonntag von Vorm. 11 bis Abends 7 Uhr).
 Eintrittspreise: 1 Billet für 1 erwachsene Person 50 Pf., 1 Kinderbillet 25 Pf., 1 Spd. Abonnementsbillets für erwachsene 4 Mt. 80 Pf., 1 Spd. Billet für Kinder 2 Mt. 40 Pf. Schulanstalten als Corporationen zahlen für 1 Kinderbillet 15 Pf.
 Abonnementsbillets nur in den Bureaus des Inspectors, Seestraße 20, 1. Hauptstraße 5. Karten für Schulanstalten und Corporationen nur im Bureau, Wäandstraße 6 (verlängerte Stra-Allee), Näheres durch Plakate.
Die Direction.
C. Heintze.
 Dem belaudenden Publikum sind die ankommenden großen schattigen Parkanlagen des Prinz-Max-Palais durch die besondere Güte Sr. Majestät des Königs für die Dauer der Ausstellung täglich geöffnet.
 Vorverkaufsstellen und alles Nähere durch Plakate.

Bekanntmachung.

- Die Lieferung folgender für das diesjährige neue Weinrentenauflerforderten Gegenstände:
- | | |
|-----------|-------------------------------------|
| 325 Stück | Neue Testamente, |
| 325 | Dresdner Weinrentenbücher, |
| 160 | Matebuchlein, |
| 160 | Erwerbbücher, |
| 375 | Plakate von Streib, |
| 750 Stück | wollene Decken dazu, |
| 750 | Gnildschlächter, |
| 750 | Bettlacher, |
| 1000 | Handtücher, |
| 550 | Lackentücher, |
| 350 | Halbtücher, |
| 550 | Männerhemden, |
| 550 Paar | Männersocken, |
| 225 Stück | Jacken |
| 225 | Hosen |
| 225 | Hosen |
| 225 | Jacken |
| 225 | Hosen |
| 225 | Hosen |
| 100 | Wäandhemden, |
| 100 Paar | Krausenstrümpfe, |
| 30 Stück | Unterrocke für Frauen, |
| 30 | Ueberröcke von Zwilling für Frauen, |
| 225 Paar | Leberhüte, |
| 325 | Pantoffeln von Manila, |
| 325 | innere Pellenstüpf, |
| 325 | Wochmesser, |
| 325 | Wochmesser, |
| 325 | Wochmesser, |
| 325 | Wochmesser, |
| 325 | Wochmesser, |
| 325 | Wochmesser, |
| 325 | Wochmesser, |
| 325 | Wochmesser, |
| 25 | Wochmesser, |
| 25 | Wochmesser, |
| 2 | Wochmesser, |

Den 18. August 1877
 im Lokale der Haupt-Postkassette des Bezirksgerichts, Landhausstraße 11, zweite Etage, wofolst auch die näheren Lieferungsbedingungen einzusehen sind, schriftlich niederzulegen.
 Dresden, am 28. Juli 1877.
 Das Ngl. Bezirksgericht. Das Ngl. Landbauamt.
 In Stellvert.: **Wöllner.** Canzler.

Glasfabrik = Verkauf.
 Eine Glasfabrik mit 2 Oefen in vollem Betriebe, Specialität für Döhlitz in einer größeren Provinzialstadt Niederschlesien, an der Hauptbahn gelegen, gegenwärtig einer Actiengesellschaft gehörend, jedoch nicht auf der Zeit der Grundbesitzer stammend, soll, weil die Leiter des Geschäftes sich demselben fernernicht mehr genügend widmen können, an einen beinittelten Kaufmann verkauft werden.
 Zahlungsbedingungen würden je nach der Lage der Sache günstig sein. Die Kaufschilling ist eine gründliche langjährige und seit. Näheres zu erfahren unter Offizier C. A. B. 21 in der Annoncen-Expedition von Haasenstein und Vogler (Fr. Sobelt) Bunzlau in Schlesien.



Zur Vogelwiese!
Noll's transportabler Bier-Apparat.
 Bereits über 10,000 Stück im Betriebe.
 Dieser Apparat leert jedes Fass bis auf den letzten Tropfen und läßt das Bier mehrere Tage frisch und wohlschmeckend. Preis 28, 36 u. 42 Mark. Derselbe Apparat mit Gießfahler 75 Mark. Mit Wäschschranf, Gießfahler und großer Luftpumpe 120 und 150 Mark.
Zeppernick & Hartz,
 Dresden, Wallgasse 6, am Wagenplatz.

1 Getreideboden, 8 Stück große, stoffblühende Oleanderbäume sind in mit selbstständigem Verschluß, in der Nähe der Bahnhöfe, wird gesucht. Abt. unter H. S. 50 in die Gr. d. W. erbeien.
 Das heutige Blatt enth. incl. des Börsen- u. Fremdenbl. (welches Abends vorher 5 Uhr erscheint) 10 Seiten.

Finanzliches.

Dresdner Börse vom 27. Juli. Im Gegensatz zu gestern erhöhte heute die Börse in matter Haltung...

Table with multiple columns listing various securities, interest rates, and market data. Includes sections for 'Dresdner Börse', 'Staatspapiere', and 'Kursnotizen'.

Table with multiple columns listing various securities, interest rates, and market data. Includes sections for 'Kursnotizen', 'Kursnotizen', and 'Kursnotizen'.

Table with multiple columns listing various securities, interest rates, and market data. Includes sections for 'Kursnotizen', 'Kursnotizen', and 'Kursnotizen'.

Dresdner Getreidebörse vom 27. Juli.

Bei der Getreidebörse am 27. Juli. Bei ziemlich lebhafter Beteiligung...

Table listing grain prices and market conditions for the Dresden grain exchange.

Albin Joseph, Bank-Geschäft, Dresden.

Victoriastrasse Nr. 9. Empfehlung vorzüglicher Capital-Anlagen...

Wiedinger Biere

zeichnen sich durch Wohlgeschmack u. vorzügliche Befommenheit aus.

Für Blumenfabrikanten etc.

Essenz zur sofortigen Herstellung von Fleurs Sympathiques...

Alwin Nieske, Chemiker

Chem. techn. Bureau, Waisenhausstrasse 7, I., Palais Gutenberg.

Zur Bergabgabe eines

renommierten kleinen Detail-Geschäfts...

Teilnehmer

mit ca. 3000 Mkr. Einlage gesucht...

Schneerleinwand

alte Güte 20 Ct. im Stück noch billiger...

A. Schambach

Postplatz 1.

Neue Kartoffeln

ausgezeichnete Qualität, sind in Pöckelungen...

Ein Chemiker und Kapitalist

wünscht sich in Dresden an einem bestehenden rentablen...

Ein br. Güterhund

stark und von anerkannt guter Race...

Für Schuhmacher

Prima Thüringer Maßfelle, ca. 3 Wd. schwer...

Pianos

in gr. Auswahl, mit Glanzklappen...

Größte Auswahl

gutgehaltener Damen-Garderobe...

offene Geschäfte

Eine leistungsfähige Dampf-Färberei...

Angewommene Fremde

am 27. Juli bis Mittwoch 1 Uhr.

H. Holzer'sche Conditoren-Fabrik...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Buschlebrader Eisenbahn...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers angezogenen...

Die des Privatgläubigers

Edictalladung.

Von dem unterzeichneten Gericht ist auf Antrag der Be...

- 1) Wilhelm Hermann Mühlberg, Soldat der 8. Comp...

den 5. September 1877

anderaumten Anmeldungstermine an unterzeichnetem Gerichtsstelle...

den 13. October 1877

der Actenklatur und den 24. November 1877

Die Bekanntmachung eines Bescheides erfolgen wird. Obgleich...

Königl. Gerichtsammt im Bezirksgericht daselbst, Abteilung für Vormundschafts- und Nachlasssachen in Aistadt.

Bad Reiboldsgrün

bei Auerbach i. B., auch Station Rautenfranz i. B. Gedenktort (2120') für Lungenerkrankte aller Art...

Schwarze Fichus

von 12 1/2 Ngr. an, Spitzentücher und Rotonden in den neuesten Pariser Façon und Mustern...

Emil Friedländer & Co. Gardinen-, Tüll-, Spitzen-, Stickereien-, Weisswaren- und Wäsche-Manufactur...

Maschinen-Fabrik u. Eisengießerei von A. Behrisch, am Bahnhof Meissen...

Sport! Theodor Pfitzmann, Dresden, Schlossstrasse Nr. 12.

Nur echt Englische!!! Sättel für Herren, Damen und Knaben...

Vogel-Käfige in solcher Arbeit empfiehlt in großer Auswahl...

F. G. Petermann, Dresden, Galeriestrasse Nr. 10.

Abstiehbögel, Armbrüste, Gewinne von 1 Ngr. an, sowie große Auswahl in Spielwaren...

C. W. Dietz, Wilsdrufferstrasse, Eckhaus d. Circusstrasse.

Neu-Striesen, Straße 3, Nr. 25. H. Weichenmehl und Weid...

Neu-Striesen, Straße 3, Nr. 25. H. Weichenmehl und Weid...

Neu-Striesen, Straße 3, Nr. 25. H. Weichenmehl und Weid...

Neu-Striesen, Straße 3, Nr. 25. H. Weichenmehl und Weid...

Neu-Striesen, Straße 3, Nr. 25. H. Weichenmehl und Weid...

Neu-Striesen, Straße 3, Nr. 25. H. Weichenmehl und Weid...

Neu-Striesen, Straße 3, Nr. 25. H. Weichenmehl und Weid...

Neu-Striesen, Straße 3, Nr. 25. H. Weichenmehl und Weid...

Neu-Striesen, Straße 3, Nr. 25. H. Weichenmehl und Weid...

Neu-Striesen, Straße 3, Nr. 25. H. Weichenmehl und Weid...

Neu-Striesen, Straße 3, Nr. 25. H. Weichenmehl und Weid...

Neu-Striesen, Straße 3, Nr. 25. H. Weichenmehl und Weid...

Neu-Striesen, Straße 3, Nr. 25. H. Weichenmehl und Weid...

Neu-Striesen, Straße 3, Nr. 25. H. Weichenmehl und Weid...



Berlin-Dresdener Eisenbahn.

In der Zeit bis 24. August e. werden Züge von Berlin nach Dresden und zurück...

Die Direction. Ausverkauf. 500 Pariser Sommer-Überzieher...

Zafelbutter von Bitterbütern à Kanne 2 M.

J. Hellmann, Auktionshandl., Neuhofstrasse 10.

Goldfische das Stück von 50 Ngr. an. Goldfische zur künstlichen Zucht verwendbar...

Biliner Sauerbrunn

als hervorragendster Repräsentant der alkalischen Sauerlinge (in 10,000 Theilen 33,0339 Kohlenäure) bietet ein vorzügliches diätetisches Getränk...



Gustav Boden, Fabrikant von Tustdruck-Bier-Apparaten.

16 Pillnitzstrasse 16.



ermittelt sich zur Unterfertigung feiner, schon zweimal mit der silbernen Medaille und mehrfach mit Anerkennungs-Diplomen prämiirten Apparate...

Goldfische

das Stück von 50 Ngr. an. Goldfische zur künstlichen Zucht verwendbar...



Goldfisch-Gestelle, mit u. ohne Blumentöpfe, Goldfisch-Gläser, Aquariums...

F. G. Petermann, Dresden, Galeriestrasse Nr. 10.

Eisen- und Stahl-Kurzwaren aller Art

welche aus feinem Tiegelstahl, aus schmiedbarem Eisenstahl oder Stahlguss fabricirt werden...

Eisenhüttenwerk Schönheide in Sachsen.

Emaillirte Eisenwaren

in vorzüglich schöner haltbarer feinerer Emaille einschliesslich Schreibplatten aller Art...

Eisenhüttenwerk Schönheide in Sachsen.

Blätter-Tabake

zur Cigarren-Fabrication preiswürdig bei Hauschild & Thiele, Dresden-Neustadt, Hauptstrasse 18 (Bienenforb).

Planoforte-Fabrik.

Großes Magazin und Lehrinstitut. Flügel, Pianinos, Harmoniums besser und neuerer Systeme...

W. Wieck, Rätzschstrasse 16.

Achtung! Ein Caroussel

steht zum Verkauf oder unter Umständen zu verpachten. Selbiges ist neu, vorzüglich stark gebaut...

Gottfried Winkler in Oranienburg bei Wiesenburg.

Oldenburger Milchvieh-Auction.

Montag den 18. August Vormittags 10 1/2 Uhr lassen wir in Döbeln einen starken Transport Prima hochtragendes Milchvieh...

Gleichen in Cöthen. Achzells & Deimera.

Werkzeuge

engl., franz. und deutsche, unter Garantie, für Tischler, Stellmacher, Zimmerleute, Böttcher...

E. Harnapp, Dresden, an der Kreuzkirche 4, Ecke der Kreuzstrasse.

Verkauf von Plissé

wird angefertigt in allen Stoffen und in 8 verschiedenen Farben...

Feine parfümirte Toiletteseifen, alle Arten medicin. Seifen, Haarseifen...

Herm. Roch, Dresden, Altmarkt Nr. 10.

Planino

v. Vogel in Paris geb., v. schönem Ton, ist sehr billig zu verkaufen...

Neue restaurirte Stühle u. Tische, sollte Arbeit, empfiehlt billigst...

Citronenlimonaden-Essenz, en gros & en detail, bei Robert Werner...

Neu-Striesen, Straße 3, Nr. 25. H. Weichenmehl und Weid...

Neu-Striesen, Straße 3, Nr. 25. H. Weichenmehl und Weid...

Neu-Striesen, Straße 3, Nr. 25. H. Weichenmehl und Weid...

Neu-Striesen, Straße 3, Nr. 25. H. Weichenmehl und Weid...

Neu-Striesen, Straße 3, Nr. 25. H. Weichenmehl und Weid...

Neu-Striesen, Straße 3, Nr. 25. H. Weichenmehl und Weid...

Neu-Striesen, Straße 3, Nr. 25. H. Weichenmehl und Weid...

Neu-Striesen, Straße 3, Nr. 25. H. Weichenmehl und Weid...